

**Freie
Demokraten**

Geinhausen **FDP**



**Wer seine Heimat liebt,
macht sie besser!**

Packen wir es gemeinsam an!



Hier will ich wohnen.

Gut leben und gut arbeiten.

Die Gelnhäuser FDP steht für eine offene, liberale Bürgergesellschaft. Die BürgerInnen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Das Motto „Bürger gestalten mit“, soll uns leiten.



Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Daniel Glöckner möchten wir in Gelnhausen und seinen Stadtteilen aktiv eine gute in die Zukunft gewandte Politik gestalten.

Mit großer Leidenschaft tritt das Team der Freien Demokraten und weiteren Bürgern an, um die notwendigen Veränderungen in unserer lebens- und lebenswerten Stadt anzugehen.

Unsere Stadt bietet mehr Infrastruktur als andere Städte in der Region und bewahrt trotzdem den Charme einer Stadt der kurzen Wege. Die Nähe zur Mainmetropole und der hohe Aufenthalts- und Freizeitwert sind ein großer Bonus. Wir profitieren von einer guten Infrastruktur. Wohnen in Gelnhausen ist sehr attraktiv. Die umliegende Natur und unsere Wälder bieten hervorragende Bedingungen für ein ausgeglichenes Verhältnis von Leben und Arbeiten.

Gelnhausen ist in vielerlei Hinsicht das vitale Zentrum Südosthessens: Schulen, Sport, Kultur und Tourismus. Und das müssen wir Bürger weiter gestalten.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Programm zukunftsfähig, realistisch und finanzierbar ist und damit eine Perspektive für unser Gelnhausen und seine Stadtteile bietet. Getreu dem Motto: Ich lebe hier als Bürger und Bürger gestalten mit.



Daniel Glöckner

Bürgermeister



Kolja Saß

Geschäftsführer



Sabri Gözel

Dipl.-Ingenieur



Georg Kaffl

Jurist



Jochen Michelmann

Betriebswirt



Viele gute Gründe, FDP zu wählen.

Wahlprogramm der FDP Gelnhausen

STADTENTWICKLUNG – Mensch, Natur und Zukunft

Die Freien Demokraten und Bürger gestalten mit, um Gelnhausen als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort nach vorn zu bringen.

Mit einem Integrierenden Stadtentwicklungskonzept, kurz ISEK, müssen wir Antworten für die Fragen der Zukunft finden. Das ISEK soll möglichst konkret die kommenden Entwicklungen des Wirtschaftsstandortes, der Verkehrsinfrastruktur, der Wohnbebauung, die Aspekte des Sozialen, der Freizeit und Umwelt mit allen gegenseitigen Abhängigkeiten darstellen.

Wir möchten hin zu einer lebendigen Innenstadt, in der sich die BürgerIn-

nen unserer Stadt gerne aufhalten und sich bewegen. Besonderes Augenmerk legen wir hier z. B. auf die Umgestaltung der Südstadt und den Lauf der Kinzig. Schon viel zu lange wird darüber geredet; wir müssen endlich anfangen, die Kinzig als blaues Band im grünem Tal aufzuwerten. Alle Stadtteile haben Anteil an ihr – sie ist das verbindende Element in unserer Stadt.

Unser Blick geht auf Wirtschaft, Kultur und Tourismus: Gelnhausen als Metropole des bevölkerungsreichsten hessischen Landkreises braucht eine konsequente Unternehmensansiedlung. Wir sind der Ansicht, dass neben der wachsenden Einwohnerzahl auch die Anzahl der Unternehmen wachsen müssen, die qualifizierte Arbeitsplätze schaffen.

SCHUL- und SPORTSTANDORT

Seit Jahrzehnten ist Gelnhausen Schul- und Sportstadt. Auch in Zukunft soll das so bleiben. Wir setzen uns dafür ein, dass eine hochschulische Einrichtung in Gelnhausen etabliert wird – um unseren Standort für Schulabgänger attraktiver zu gestalten.

Wir bieten mit den bereits vorhandenen Sporthallen und dem Lohmühlen-Sportkomplex mit Hallenbad perfekte Voraussetzungen, um auch in sportlicher Hinsicht eine Zukunft zu haben.

ÖFFENTLICHER PERSONEN- NAHVERKEHR

Das Stadtbus-Angebot gilt es zu erhalten und die Mittel hierfür auch in »



Werner Röhm
Musiker



Steffen Frings
Brandschützer



Dr. Christiane
Hofacker-Glessing
Arztin



Christian Schindler
Lehrer



Heiko Müller
Dipl.-Ing. Architekt



Bürger gestalten mit:

für Jung und Alt.

den nächsten Jahren zur Verfügung zu stellen. Im Fokus muss eine bessere Taktung an die Abfahrtszeiten der Züge am Bahnhof Gelnhausen sein. Besonders für die Nutzer aus dem Stadtteil Roth.

FAMILIEN STÄRKEN

Mit dem vorgelegten Masterplan KITA baut die Stadt das Betreuungsangebot immer mehr aus, um der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden.

Mit durchdachten Konzepten können alle Generationen unter „einem“ Dach verbunden werden. Hier muss sich Gelnhausen für die Zukunft aufstellen. In den zukünftigen Neubaugebieten und bei größeren Baukomplexen müssen die Einrichtun-

gen für Jung und Alt von Anbeginn miteingeplant werden. Mit der neuen Kindertagesstätte in Meerholz und in Haitz sind wir schon auf einem guten Weg.

KULTUR, VEREINE, SPORT und FREIZEIT

Unsere Vereine sind eine maßgebliche und sehr wichtige Stütze in unserer Stadt. Ehrenamtlich tätige Menschen in Vereinen verdienen unsere volle Anerkennung und unsere Unterstützung.

Projekte zur Förderung der Stadtidentität sind wichtig und sollten herausgestellt und besonders unterstützt werden, z. B. an den Ortseinfahrten, so dass wir als Bürgergesellschaft die Identität zu unserer Heimat

stärken: „Hier beginnt unsere Stadt – hier beginnt Hailer – hier beginnt mein Leben“.

Dazu gehört auch, bestimmte Orte wieder in unser Bewusstsein zu bringen; so der Botanischer Garten in Hailer und Meerholz oder der Wartturm über Roth.

Es sind viele Ideen, die unsere Stadt weiter bringen – und wer seine Stadt liebt, der macht sie besser!

Ein ausführliches Kommunalwahlprogramm finden Sie unter:

www.fdp-gelnhausen.de



Ulrike Miltenberger
Kunsthistorikerin



Marika Hartmann
Einzelhandelskauffrau



Joana Palt
Niederlassungsleiterin



Gerhard Naumann
Pensionär



Andreas Schilling
Augenarzt